

Besuch aus Iowa von Mutterstadt begeistert



1840 ist der Mutterstadter Philipp Daniel Weiss mit seiner Familie in die USA ausgewandert. Mit seiner Frau und 5 ihrer 7 Kinder (zwei waren leider vor der Auswanderung verstorben) nahmen sie, nach einer kurzen Zwischenstation in Bayern, den langen Weg in die USA auf sich.

Nun war ein Nachkomme (sieben Generationen später) in Mutterstadt an seinen Wurzeln. Don Weiss aus Burlington (Iowa) besuchte mit seiner Frau Lori, seinem Sohn Jeff, dessen Frau Maida und Enkelsohn Dashiell, die für ein Jahr aus beruflichen Gründen in Düsseldorf leben, den Ursprungsort der Auswanderung.



Volker Schläfer vom Historischen Verein Mutterstadt und der 3. Beigeordnete Hartmut Kegel als Dolmetscher übernahmen die Führung an historische und aufschlussreiche Punkte Mutterstadts. Dies hatte sich die Familie im Vorfeld des Besuchs gewünscht. Über den neu gestalteten Vorplatz der Neuen Pforte und ehemaligen Standort des Bahnhofs des „Feurigen Elias“, vorbei am alten Postgebäude ging es zum ehemaligen Gefängnis, dem heutigen Seniorentreff. Nächster Stop war die Großplastik vor dem Palatinum. Die verschiedenen Zeitepochen und Symboliken des Kunstwerks wurden mit großem Interesse aufgenommen. Auf dem Alten Friedhof mit historischen Denkmälern kam man an eine Stätte, an der schon die Vorfahren der Familie Weiss beerdigt

wurden. Die protestantische Kirche wurde durch die Informationen des kundigen Spezialisten Günter Krick ebenso zu einem prägenden Ereignis wie die vorletzte Station - dem Historischen Rathaus und Museum. Hier wurden auf der Tafel der Ausgewanderten Mutterstadter alle Namen der Familie Weiss, die über die Jahre Mutterstadt in Richtung USA verlassen hatten, gefunden. Sehr beeindruckend war für die Familie die Vielzahl von Dokumenten und Fundstücke, die im Museum einer Gemeinde zu bestaunen waren. „So etwas in dieser Art, die Organisation und Vielfalt, haben wir in der USA nicht“, stellte Maida

Weiss fest. Zur Ergänzung der historischen Daten konnte Wolfgang Deicke vom Mutterstadter Gemeindearchiv noch einige sehr alte Zeitdokumente beitragen. Als Abschluss begrüßte Bürgermeister Hans-Dieter Schneider die Gäste im Rathaus. In Englisch begrüßte er die Familie. Bei Getränken und Snacks berichtete Lori Weiss begeistert über die Reiseroute, die sie für eine Woche mit einer Flußkreuzfahrt quer durch Deutschland führt. Alle Familienmitglieder waren sich einig, dass der Besuch in Mutterstadt einer der Höhepunkte ihrer Reise war und bedankten sich herzlich bei allen Beteiligten. „Seit fast 180 Jahren waren wir weg. Nun sind wir wieder da, wenn auch nur für kurze Zeit. Aber es fühlt sich an wie Zuhause. Und es wird keine 180 Jahre mehr dauern, bis wir wiederkommen“ schloss Don Weiss den Besuch ab. Als Geschenk überreichte der Bürgermeister noch die neue Ortschronik sowie den Bildband von Bernhard Kunz und eine Flasche Rathaus-Sekt.

(Amtsblatt vom 07. November 2019)

